

II- 253 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 47. 821-Präs. A/71

Anfrage Nr. 107 der Abg. Dr. Leitner
und Gen. betr. Erholungs- bzw. Urlaubsmöglichkeiten für Bedienstete des Bundes bzw. eines Bundesbetriebes.76 / A. B.
zu 107 / J.
Präs. am 19. Jan. 1972

Wien, am 13. Jänner 1972

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 107 welche die Abgeordneten Dr. Leitner und Genossen betr. Erholungs- bzw. Urlaubsmöglichkeiten für Bedienstete des Bundes bzw. eines Bundesbetriebes in der Sitzung des Nationalrates am 15. Dez. 1971 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Im Bereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik werden für Erholungs- bzw. Kurzwecke das Bundeserholungsheim Semmering (am Wolfsbergkogel) und das Kurheim Badeschloß Badgastein als betriebsähnlicher Verwaltungszweig (fin. ges. Ansätze 1/64520 bis 1/64528, Aufgabenbereich 21) geführt. Für beide Heime ist ausgeglichene Gebarung vorgeschrieben, d. h., dass die Betriebsausgaben durch die Betriebseinnahmen abgedeckt sein müssen.

Beide Heime stehen in Bundesbesitz.

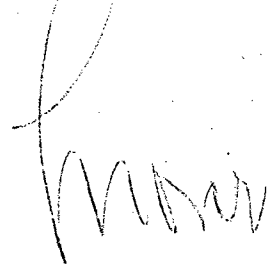
Im Bundeserholungsheim Semmering fanden im Jahre 1971 1090 Bedienstete bzw. deren Familienangehörige Aufnahme. (20. 375 Nächtigungen) Im Kurheim Badeschloß Badgastein 340 (7. 633 Nächtigungen).

Beide Heime werden nur mit Sommerbetrieb geführt (Semmering: Mai bis Oktober, Bad Gastein: April bis Oktober). Die Auslastung betrug im Jahre 1971 im Bundeserholungsheim Semmering 54% im Badeschloß Badgastein 92% .

Die beiden Heime stehen allen Bediensteten des Ressorts offen.

zu Zl. 47.821-Präs.A/71

Da auch ressortfremde Bundesbedienstete aufgenommen werden, werden die Prospekte alljährlich nicht nur allen Zentralstellen, sondern auch zahlreichen ihnen nachgeordneten Dienststellen direkt übermittelt, um möglichst vielen Bundesbediensteten diese Einrichtungen anzubieten.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. M. M.', is located to the right of the main text block.